

Investorenbrief

2. Quartal 2004, für Investoren aller vier Portefeuilles

Seitwärts - vor der Einführung

Geschätzte Investoren

Der USD ist gegenüber Ende März von 1.291 auf 1.254 CHF gesunken (- 2.9%), steht aber um 1.5% über dem Jahresanfang. Gleichzeitig waren die Obligationen und Aktien sehr volatil. Die Aktienpositionen sind seit Monaten zu 50% cash, bei den anderen 50% intervenieren wir nicht und zwar aus drei Gründen:

- 1. In einem seitwärts sich bewegenden Markt bewirkt viel Aktivität lediglich sehr hohe Transaktionskosten (in konventionellen Systemen) bei sehr kleinen Gewinnchancen.
- 2. Die Fundamentaldaten sind recht gut.
- 3. Es sieht so aus, als dass wir im dritten Quartal die AS-Innovation zugunsten unserer Investoren einführen können. Bis dahin wollen wir möglichst keine Transaktionskosten mehr verursachen.

Das Aktien Referenz-Portefeuille hat sich, wie im Quartalsbericht März angekündigt, besser entwickelt als die Kundenportefeuilles. Grund? Mit dem Referenz-Portefeuille haben wir die starke Volatilität genutzt. Mit über 70 (!!!) Transaktionen im zweiten Quartal haben wir in USD um 2.82% zugelegt (inklusive Transaktionskosten, Steuern, Depotgebühren etc.). Der Nasdaq hat in dieser Zeit ohne Kosten um 2.71% zugelegt.

Die Obligationen sind wegen der Zinsdiskussionen auch sehr unter Druck, und die 4.4% Wachstum bis Ende März haben wir nicht halten können, obwohl wir am 2. und 5. April verkauften. Seither ist auch hier 50% und mehr in cash. In den letzten Tagen hat sich die Lage beruhigt. Sehr viel beim Obligationen-Portefeuille wird sich mit dem USD-Kurs entscheiden.

PERFORMANCE-VERGLEICH: Referenzindizes - AS Portefeuilles in CHF: 31.12. - 30.06

AS PF und Performance		Referenzindizes und Performance		Bilanz: AS hat RefIndizes
Gold	9.4	Nasdaq	2.3	geschlagen
Blue	5.2	SMI	2.4	geschlagen
Ausgewogen	1.1	SMI + SBI	1.05	geschlagen
Obligationen	- 2.5	SBI	- 0.3	nicht geschlagen

SBI: Swiss Bond Index der Schweizer Börse SWX

Auvernier, den 5. 7. 2004

Dr. André Wuerth